

Ausstellung Förderpreis JUNGE KUNST IN DER AULA



Seit 2008 veranstaltet Kunstverein Sulzbach in Kooperation mit der Stadt Sulzbach/Saar hochwertige Ausstellungen renommierter Künstler aus dem In- und Ausland.

Dieses mittlerweile viel beachtete Forum wird alle zwei Jahre jungen Künstlern als Plattform zur Verfügung gestellt.

Das Projekt „Junge Kunst in der AULA“ will Tendenzen aufweisen und einen Blick werfen auf künstlerische Entwicklungen.

Unter dem Oberbegriff „Freie Kunst“ zeigen in diesem Jahr sechs, nach einer Vorauswahl eingeladene Nachwuchskünstlerinnen- und Künstler aus unterschiedlichen Regionen ihren ganz individuellen Umgang mit den Gestaltungsmitteln der Bildenden Kunst.

Auch 2016 wird der Förderpreis des Kunstvereins „Junge Kunst in der AULA“ vergeben. Er beinhaltet einen Geldpreis und die Möglichkeit zu einer Einzelausstellung im Folgejahr.

**Die Verleihung erfolgt
am Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr in der
Galerie in der AULA**

Einladung zur Ausstellungseröffnung JUNGE KUNST IN DER AULA

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 16 Uhr - 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14 Uhr - 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Tel.: 06897 / 88032

Infos unter:

www.kunstverein-sulzbach-saar.de
www.sulzbach-saar.de

Dauer der Ausstellung:

10. April bis 1. Mai 2016

AULA Kulturforum

Gärtnerstraße 12
66280 Sulzbach/Saar

Vernissage:

Sonntag, 10. April 2016, 11.00 Uhr
Galerie in der AULA

Begrüßung:

Rainer Mundanjohl
(1. Vors. Kunstverein Sulzbach)

Grüßwort:

Michael Adam
(Bürgermeister der Stadt Sulzbach)

Einführung:

Dagmar Günther
(2. Vors. Kunstverein Sulzbach)

PREISVERLEIHUNG

Sonntag, 1. Mai 2016, 17.00 Uhr Galerie in der AULA

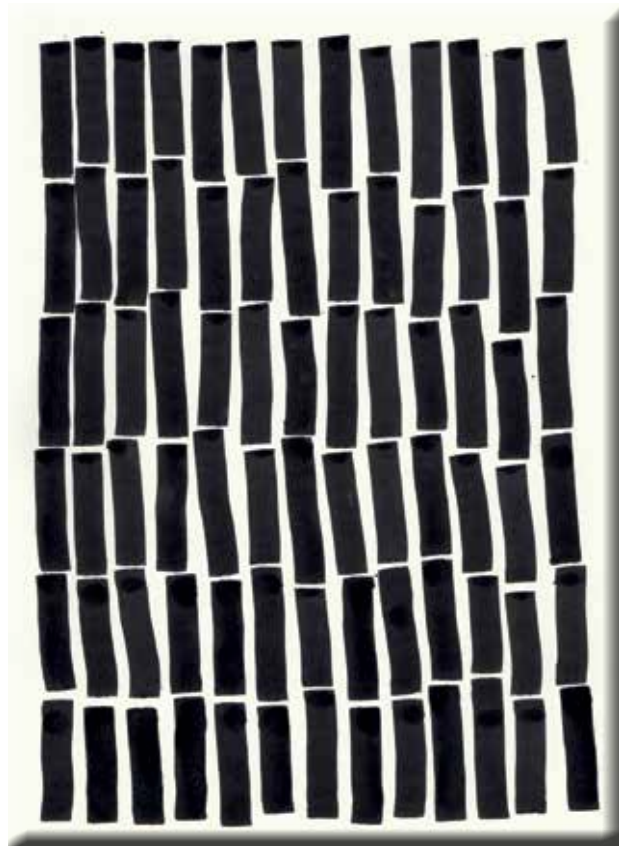
Wir würden uns sehr freuen, Sie auch an dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kunstvereins Sulzbach und der Stadt Sulzbach/Saar



MICHAEL EHRHARDT

Michael Ehrhardt aus Saarbrücken erzählt in seinen expressiven Gemälden Geschichten menschlicher Seins- und Wesenszustände. Seine Bilduniversen gleichen surrealen Welten, unwirklichen Landschaften bevölkert sind von menschlichen Abbildern, deren Inneres es zu ergründen gilt.



NIS KNUDSEN

Serie und Wiederholung sind zentrale Prinzipien im Werk von Nis Knudsen aus Hamburg. Mit spielerischer Leichtigkeit entkleidet er die eigentlich konkrete Kunst ihrer Stereotypie und Ernsthaftigkeit, indem er auflöst und variiert, ohne dabei die Gesamtheit aus dem Blick zu verlieren.



ALINA GRASMANN

Alina Grasmann aus München, setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Orten auseinander - imaginärer, realer und emotionaler Natur. In Sulzbach gibt sie Einblick in ihre aktuelle Arbeit „Panama“ und zeigt in technischer Perfektion in Öl auf Leinwand und Papier gebrachte „Sehnsuchtsorte“.



MONIQUE CATHERINE KÖNIG

Monique Catherine Koenig, alias „Queart“, kommt aus Schwarzenbek/Schleswig-Holstein. Ihre farbstarke Gemälde, Zeichnungen und Collagen bewegen sich an der Grenze zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Sie spiegeln Werden und Vergehen, und sind in dieser Hinsicht als Metaphern für das Leben zu verstehen.



ANNA MARIA TEKAMPE

Die künstlerische Praxis von Anna Maria Tekampe aus Speyer umfasst Zeichnung, Installation, filmische und fotografische Arbeiten. Gegensätze aufzuzeigen, Unvereinbares zu vereinen, Vergängliches zu kartographieren - das sind Ansätze, die ihre poetisch-leisen Werke in vielen kreativen Facetten geheimnisvoll durchwirken.

YANG YANCHUAN

Yanchuan Yang aus Shandong/China, derzeit Berlin, beschäftigt sich in seiner Kunst mit dem Thema Wasser im Kontext der chinesischen Kulturtradition. Seine Werke aus chinesischer Tinte und Reispapier entstehen in einem langsamen Prozess des Durchdringens, der Wandel und Interaktion auf ganz subtile Weise anschaulich werden lässt.

